



Langnau i.E., 27. April 2026

Medienmitteilung

Nach einem Jahr Bauzeit: Erneuerte Doldenhornhütte öffnet am Auffahrtswochenende 2026

Mit dem Start der Bergsommersaison kehrt Leben zurück zur Doldenhornhütte: Nach einem Jahr Bauzeit empfängt die traditionsreiche Hütte ihre Gäste erstmals wieder – umfassend erneuert und bereit für die Zukunft.

Die SAC Sektion Emmental eröffnet die Doldenhornhütte am Auffahrtswochenende 2026. Die Arbeiten an der über 100-jährigen Berghütte konnten planmässig zum Saisonstart abgeschlossen werden.

Das Projekt zielte darauf ab, den Charakter der Hütte zu bewahren und gleichzeitig Betrieb und Infrastruktur zu modernisieren. Dem Architekturbüro SeilerLinhart (Luzern/Sarnen) gelang es, den historischen Bestand behutsam weiterzuentwickeln. Die Fassadenerweiterung aus vor Ort gesammelten und bearbeiteten Kalksteinen fügt sich harmonisch in das bestehende Mauerwerk ein. Das neue, markant geformte Dach integriert sich in die alpine Landschaft.

Mit der Wiedereröffnung übernehmen Ursula Schweizer und Balz Dinkelacker die Bewartung der Doldenhornhütte. Das neue Hüttenwartteam konnte sich bereits während der Bauphase einbringen und profitiert nun von einer modernen Infrastruktur, besseren Platzverhältnissen und effizienteren Arbeitsabläufen.

Das Bauprojekt mit einem Gesamtbudget von rund 3,5 Millionen Franken wurde von der SAC Sektion Emmental als Bauherrschaft realisiert. Rund die Hälfte der Kosten tragen der Hüttenfonds des SAC Schweiz sowie der Lotteriefonds des Kantons Bern. Weitere Mittel stammen von Stiftungen, Spenden, Darlehen und Eigenmittel aus der Sektion. Die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens war nur dank dieser breiten Unterstützung möglich.

Ein besonderes Merkmal des Projekts war der grosse Einsatz Freiwilliger: Rund 50 Helferinnen und Helfer aus der SAC Sektion Emmental unterstützten die Bauarbeiten tatkräftig. Bei der Auftragsvergabe setzte die Bauherrschaft bewusst auf regionale Unternehmen. Leistungen im Umfang von über 700'000 Franken wurden durch Betriebe aus dem Emmental ausgeführt, zahlreiche weitere von Firmen aus dem Kandertal und der Region Frutigen/Adelboden. Wo möglich, wurden zudem regionale Materialien verwendet.

„Am Ende geht es nicht um ‹ganz modern› oder ‹ganz traditionell›, sondern um Mass und Verantwortung – um das Gleichgewicht zwischen Bewahren und Erneuern“, sagt Peter Glauser, Präsident der SAC-Sektion Emmental.

Die SAC Sektion Emmental und das Hüttenwartpaar freuen sich, ab dem Auffahrtswochenende 2026 Gäste auf der Doldenhornhütte zu begrüßen, und laden dazu ein, die erneuerte Hütte selbst zu erleben.

SAC Sektion Emmental und die Doldenhornhütte

Die 1889 gegründete SAC-Sektion Emmental zählt heute rund 1270 Mitglieder und gehört damit zu den mittelgrossen der 110 Sektionen des Schweizer Alpen-Clubs. 1902 übernahm die Sektion Emmental die ursprüngliche hölzerne Schutzhütte am Doldenhorn. 1926 wurde am gleichen Standort ein erster Steinbau errichtet. 1939 erfolgte eine erste Erweiterung, seither gab es weitere An- und Umbauten, bisher aber nie eine umfassende Erneuerung. Seit 1962 gibt es eine Materialseilbahn, die aber im Sommer 2024 durch den über die Ufer getretenen Öschibach zerstört wurde. Über die Zukunft der Bahn ist noch nicht entschieden. Seit 2004 ist die Hütte an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Neben der Doldenhornhütte führt der SAC Emmental die Heftihütte (Schrattenfluh LU), die Hohganthütte sowie die Kletterhalle Climbox in Langnau i. E.

Notiz an die Redaktionen:

Mehr zur SAC-Sektion Emmental finden Sie unter www.sac-emmental.ch und Näheres zur Erneuerung der Doldenhornhütte unter www.erneuerung-doldenhornhuette.ch.

Für Auskünfte und Interviews steht Ihnen sehr gern Matthias Balmer, Ressortleiter Hütten und Projektleiter Doldenhornhütte, zur Verfügung (Mobiltelefon: 079 563 05 48, Mail: huetten@sac-emmental.ch). Auch Bildmaterial steht auf Anfrage zu Ihrer Verfügung.
